

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld am 12. Oktober 2010 im Kirchspielkrug in Ostenfeld.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl
2. Gemeindevertreter Willy Rohde
3. Gemeindevertreter Andreas Jensen
4. Gemeindevertreterin Anne Clausen
5. Gemeindevertreterin Beate Jepsen
6. Gemeindevertreter Bernd Gründer
7. Gemeindevertreter Bernd Petersen ab 20:10 Uhr
8. Gemeindevertreter Hartmut Brunk
9. Gemeindevertreter Hartmut Zietz ab 20:25 Uhr
10. Gemeindevertreterin Yvonne Roloff
11. Gemeindevertreterin Heike Kähler
12. Gemeindevertreter Herold Przybille

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Manfred Völz

Außerdem sind anwesend:

Udo Ketels, Kämmerer Amt Nordsee-Treene, von 21:15 Uhr bis 22:10 Uhr

Oke Johannsen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

sowie 4 Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 09. Sitzung am 06.05.2010
2. Einwohnerfragestunde
3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Vergabe der Wegenutzungsverträge (Strom und Gas)
6. Zustimmung zur Vergabe von Deckenerneuerungsarbeiten an Gemeindewegen
7. Baumaßnahmen an den Gemeindewohnungen - Sachstand
8. Planung für Straßenlampen im Ortsteil Rott

Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Kühl eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostenfeld. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 09. Sitzung am 06.05.2010

Die Niederschrift wird bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Ralph Hansen spricht die etwas unglückliche Beschilderung an der Ostenfelder Landstraße beim Abbieger zu den Altenwohnungen an, und fragt, ob die Beschilderung nicht etwas deutlicher erfolgen kann.

Bürgermeisterin Kühl will sich schnellstmöglich um die Behebung der Probleme kümmern.

3. Berichte der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Gemeindevertreter Hartmut Brunk berichtet über die letzte Sitzung des **Sozialausschusses vom 14.06.2010**. Wichtige Tagesordnungspunkte waren dabei:

- Bericht von Frau Seier über die Lage des Landfrauenvereins. Demnach hat der Verein zurzeit 315 Mitglieder. Im Jahr 2011 wird das 40 jährige Bestehen gefeiert.
- Die neue Nachmittagsbetreuerin Frau Westphal stellte sich vor.
- Ehepaar Babbe berichtete über die Aktivitäten des Jugendtreffs, derzeit hat der Jugendtreff 72 Mitglieder, die einen Eigenanteil von 30 € pro Jahr aufbringen müssen. Ehepaar Babbe sei außerdem aktuell dabei, eventuell wegfallende Zuschüsse durch andere Möglichkeiten auszugleichen.

Gemeindevertreter Andreas Jensen berichtet stellvertretend für Hartmut Zietz über die **am 21.06.2010** durchgeführte Sitzung des **Bauausschusses**:

- die Bauarbeiten am Fußweg Ohrstedter Straße sind nunmehr abgeschlossen. Nun möchte die Telekom am liebsten den Weg noch mal öffnen, um Kabel zu verlegen. Die Bürgermeisterin hat diesen Wunsch erstmal abgelehnt, am 12.10.2010 hat nunmehr ein Ortstermin stattgefunden. Über eine Lösung soll nachgedacht werden.
- der Radweg nach Winnert ist fertig gestellt.
- die Splittarbeiten in der Gemeinde sind ebenfalls abgeschlossen.
- der Heidweg wurde begutachtet, Fa. Hansen aus Horstedt war mit vor Ort und will eine Sanierung mit Verkehrsberuhigung planen.
- Anlagen für eine mögliche Nutzung als Wohnmobilstellplatz wurden angesehen.
- die gemeindeeigenen Gebäude wurden begutachtet und deren Zustand in Augenschein genommen. Das Objekt an der Ostenfelder Landstraße sei zwar alt, mache aber einen ordentlichen Eindruck. Die „Alte Schule“ wird zurzeit saniert, das Mauerwerk soll feucht sein, es muss eventuell eine Drainage gelegt werden. Der Bau weiterer Carports ist erstmal aufgrund anderer dringenderer Maßnahmen verschoben.
- mehrere Ausschussmitglieder haben ihr Protokoll nicht erhalten, außerdem soll dieses per Mail versandt werden. Bürgermeisterin Kühl wird sich mit dem Amt in Verbindung setzen.

Bürgermeisterin Kühl berichtet über folgende wichtige Verwaltungstätigkeiten:

- Gemeindearbeiter ...* ist weiterhin berufsunfähig krank. Frau ...* ist bis zum 01.12.2010 als Krankheits- und Urlaubsvertreterin eingestellt worden.
- der neue Radweg nach Winnert wurde mit einer Einweihungsfeier eröffnet, ein Dank an alle für den tollen Einsatz, das Fest war ein voller Erfolg. Auch die Baukosten sind im Rahmen geblieben, die Schlussrechnung beträgt 338.180,54 €.
- die Machbarkeitsstudie zum ämterübergreifenden Breitband ist gelaufen, die Ausschreibung für das weitere Vorgehen läuft.
- die Anlegestelle für den Kanutourismus der Gemeinde Hollingstedt soll verbessert werden. Finanziell möchte sich die Gemeinde Ostenfeld nicht beteiligen, aber den Hollingstedtern ansonsten ihre Unterstützung versichern.
- durch Grundstücksverkauf musste eine neue Fläche für die Plakatwand gesucht werden. Der neue Platz ist allerdings durch einen Nachbarn moniert worden. Ein neuer Standort ist allerdings aktuell nicht aufzutreiben.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- die Bürgermeisterin erbittet die Zustimmung zur Neuanschaffung von Lungenautomaten für die 4 Atemschutzgeräte der Feuerwehr. Diese Maßnahme würde 600 - 800 € kosten. Die Gemeindevertretung erteilt einstimmig ihre Zustimmung.
- es hat ein weiteres Gespräch bezüglich der geplanten Diakoniestation gegeben. Der Probst hatte zu diesem Termin eingeladen. Kirchenvorsteher, Gemeindeglieder und Kommunalpolitiker haben an diesem Treffen teilgenommen. Leider ist kein Fortschritt erzielt worden. Nach wie vor bestehen erhebliche Meinungsverschiedenheiten, besonders, was den Standort angeht. Es wurde ein Gremium zur Problemlösung gegründet, in dem auch Bürgermeisterin Kühl vertreten ist, um die Ostfelder Interessen zu vertreten.
- Doppikschulungen auf Amtsebene haben stattgefunden, nächster Termin ist der 21. November.
- der Weihnachtsmarkt findet am 28.11.2010 in verschlankter Form statt.

Für den **Schulverband** berichtet Frau Kühl, dass ein neuer Pächter für das Sporthallencafé gesucht wird, es hat bereits einige Bewerbungen gegeben.

Die Schulsekretärin geht in Pension. Auch ...* wird zum Schuljahresende in Pension gehen und durch Frau ...* aus Eiderstedt ersetzt werden.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Andreas Jensen fragt nach der **neu beschafften Leinwand**. Bürgermeisterin Kühl und Hartmut Brunk berichten, dass diese ab sofort geliehen werden kann.

Willy Rohde fragt, ob es einen neuen Sachstand bezüglich des am 06.05.2010 genehmigten **städtebaulichen Vertrages** gibt. Bürgermeisterin Kühl erklärt, dass noch auf Unterlagen gewartet wird, welche aber in Kürze eintreffen sollen.

Weiterhin fragt Herr Rohde nach der **Reinigung der Bürgersteige** im Gemeindegebiet und macht gleichzeitig den Vorschlag, die Reinigungspflichten der Bürger noch einmal im Amtsblatt zu veröffentlichen. Bürgermeisterin Kühl wird sich darum kümmern.

Bernd Gründer fragt daraufhin, ob auch **Landwirte** nach wie vor die Straße nach deren Verunreinigung durch Landmaschinen reinigen müssten. Bürgermeisterin Kühl bejaht dies, wenn eine erhebliche Verunreinigung gegeben ist.

5. Vergabe der Wegenutzungsverträge (Strom und Gas)

Mit Datum vom 16.02.2010 haben die Schleswiger Stadtwerke ihr Angebot zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages zurückgezogen. Daher ist der gefasste Beschluss mit Datum vom 06.05.2010 durch die GV Ostfeld aufgehoben worden.

Amtskämmerer Udo Ketels stellt kurz noch mal das Angebot der EON Hanse vor. Er erklärt, dass zum Ursprungsangebot der Stadtwerke Schleswig nunmehr kaum noch Unterschiede vorhanden seien.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den neu abzuschließenden Wegenutzungsvertrag Strom mit der EON Hanse auf der Grundlage des angebotenen Entwurfes nach Stand vom 18.01.2010 zu vereinbaren. Es soll möglichst ein einheitliches Enddatum (30.06.2029) für die Gemeinden des Amtes Nordsee-Treene angestrebt werden.

Abstimmungsergebnis:

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

6. Zustimmung zur Vergabe von Deckenerneuerungsarbeiten an Gemeindewegen

Die Arbeiten der **Deckenerneuerung für den Gemeindeverbindungsweg (GVW) 91** sind durch den Kreis beschränkt ausgeschrieben worden. Das preisgünstigste Angebot gab die Fa. Hachmann, Lunden, mit 132.680 € ab. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt dabei 44.228 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an die Fa. Hachmann, Lunden zu vergeben.

Die **winterbedingten Straßenschäden** wurden durch die Fa. Jacobsen zu einem Preis von 20.684,58 € behoben. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Auftrag einstimmig zu.

7. Baumaßnahmen an den Gemeindewohnungen - Sachstand

Alte Schule:

Eine Wohnung wird zurzeit renoviert. Bade- und Schlafzimmer sollen umgebaut werden. Beide Osterfelder Bauunternehmen wurden um Kostenvoranschläge gebeten. Martin Ingwersen erhielt schließlich den Zuschlag für 5.056,61 €.

Eine ehemalige Mieterin aus der Steinstraße ist mittlerweile eingezogen. Sie soll noch eine neue Unterdecke im Schuppen erhalten.

Es bestehen aktuell Feuchtigkeitsprobleme am Gebäude, eine ordentliche Drainage sowie kleinere Pflasterarbeiten sollen eventuell noch im Herbst durchgeführt werden.

Wehrführer Ralph Hansen gibt außerdem zu bedenken, dass es zu Absackungen in der Straße gekommen ist. Eventuell müsste dort bald einmal das Pflaster erneuert werden.

Außerdem müsse die alte Kläranlage noch verfüllt werden. Die Bürgermeisterin will sich zusammen mit dem Bauausschuss einmal in nächster Zeit ein Bild von der Lage machen.

Steinstraße:

Die alten Mieter ziehen nun nach und nach aus. Nun sollen die Abbrucharbeiten ausgeschrieben werden. Dabei soll neben den beiden Osterfelder Firmen auch die Firma Abbruch Erichsen mit angeschrieben werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Osterfeld möchte das bald leerstehende Gebäude gerne zu einer Feuerwehrrüfung nutzen, die Gemeindevertretung findet diesen Vorschlag sehr gut und unterstützt diesen Ansatz sehr.

8. Planung für Straßenlampen im Ortsteil Rott

Bei den nötigen Aufgrabungsarbeiten sind gleich Kabel für die Straßenbeleuchtung mit verlegt worden. Für das Aufstellen der neuen Lampen gelten allerdings von Seiten des Straßenbauamtes sehr starre Bedingungen. Die Gemeindevertretung sieht die geforderte Anzahl von Lampen an Kreisstraßen als unangemessen hoch an. Gemeindevertreter Brunk fragt, ob es sich bei den geplanten neuen Lampen um LED-Lampen handeln solle. Die Bürgermeisterin berichtet daraufhin von dem Wunsch eines Anwohners, der gerne historische Lampen aufgrund des Gesamtbildes hätte.

Die Gemeindevertretung beschließt, diese Angelegenheit an den Bauausschuss auch zur Vergabe weiterzugeben. Es sollen ca. 4 Lampen mit Energiesparkopf, sowie einer Zeitschaltuhr angeschafft werden.

Die Bürgermeisterin beendet anschließend um 22.30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörern für Ihr Interesse.

Nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten

...

Um 23:25 Uhr stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich bei allen für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer